

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:

0043/2014/AN

Antragsteller: Grüne/gen.hd, BL

Antragsdatum: 26.05.2014

Federführung:

Dezernat III, Amt für Soziales und Senioren

Beteiligung:

Betreff:

Flüchtlinge

Antrag

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Beratungsergebnis: | Handzeichen: |
|---|-----------------|-------------|--------------------|--------------|
| Gemeinderat | 05.06.2014 | Ö | | |
| Ausländerrat/Migrationsrat | 16.10.2014 | Ö | | |
| Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit | 21.10.2014 | Ö | | |
| Gemeinderat | 13.11.2014 | Ö | | |

Antrag Nr.:

0043/2014/AN ...

00242504.doc

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Abbildung des Antrages:

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de



Heidelberg, 26.05.2014

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Flüchtlinge

Die Stadt Heidelberg erklärt sich dem Regierungspräsidium Karlsruhe gegenüber bereit, 200 syrische Flüchtlinge, vorzugsweise Familien mit Kindern, zusätzlich aufzunehmen. In Zusammenarbeit mit den Kirchen, Wohlfahrtsverbänden und allen im Migrationsbereich tätigen Akteuren wird dazu vom Amt für Chancengleichheit und Integration in Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziales und Senioren ein Konzept zur raschen Aufnahme und Integration entwickelt.

Begründung:

Der Zustrom von Flüchtlingen aus Syrien hält unvermindert an. Die Stadt Heidelberg hat sich 2009 der „Save me“-Kampagne angeschlossen und die Bereitschaft signalisiert, Menschen aus Krisengebieten aufzunehmen.

**gezeichnet Fraktionsgemeinschaft Grüne/gen.hd,
gezeichnet Hildegard Stolz, BL/LI**